



**Betreff :** M-01 Wärmedämmung

Visualisierung des Fördergesuchsportals

## 1. Wahl des Massnahme

Übersicht    Gesuchsteller    Adressbuch    Liegenschaften    **Ihre Gesuche**

Neues Gesuch

Massnahme    Eigentümer und Kontakte    Liegenschaft    Massnahmenspezifische Daten    Zusammenfassung    Einreichen

**Gebäudehülle**

- Wärmedämmung Fassade, Dach, Wand und Boden gegen Erdrich

**Haustechnik**

- Stückholzfeuerung, Pelletfeuerung mit Tagesbehälter
- Automatische Holzfeuerung bis 70 kWFL Feuerungswärmeleistung
- Automatische Holzfeuerung über 70 kWFL Feuerungswärmeleistung
- Luft/Wasser-Wärmepumpe
- Sole/Wasser-, Wasser/Wasser-Wärmepumpe
- Anschluss an ein Wärmenetz
- Thermische Solaranlage

**Gesamtsanierungen**

- Verbesserung GEAK-Klasse Gebäudehülle und Gesamtenergieeffizienz
- Umfassende Gesamtsanierung mit Minergie-Zertifikat (ohne Etappierung)

**Neubau**

- Neubau/Ersatzneubau Minergie-P
- Neubau/Ersatzneubau GEAK A/A

**Wärmenetze**

- Neubau/Erweiterung Wärmenetz, Neubau/Erweiterung Wärmeerzeugungsanlage

Wir weisen Sie darauf hin, dass für laufende Arbeiten keine Förderbeiträge gewährt werden können (Art. 24 Subventionsgesetz vom 17. November 1999).  
Weitere Informationen finden Sie auf der Website des [Amts für Energie](#).  
[Übersicht über die Fördermassnahmen](#) (Beträge und wichtigste Bedingungen)

⌫ ABBRECHEN    WEITER >

## 2. Eigentümer und Kontakte

Übersicht    Gesuchsteller    Adressbuch    Liegenschaften    **Ihre Gesuche**

Neues Gesuch

✓ Massnahme    **Eigentümer und Kontakte**    Liegenschaft    Massnahmenspezifische Daten    Zusammenfassung    Einreichen

\* Eigentümer     Ich bin der Eigentümer

\* Kontaktperson     Gleich wie Eigentümer

\* Technischer Kontakt     Gleich wie Eigentümer

---

Neue Adresse

\* Typ     \* Telefon 1     Telefon 2

\* Anrede     \* E-Mail

\* Vorname     \* Nachname      Firmenkontakt

\* Strasse     Nr

Adresszusatz

\* PLZ     \* Ort

\* Land  Schweiz

### 3. Gebäudeangaben

Übersicht    Gesuchsteller    Adressbuch    Liegenschaften    **Ihre Gesuche**

Neues Gesuch

✓ Massnahme    ✓ Eigentümer und Kontakte    **Liegenschaft**    Massnahmenspezifische Daten    Zusammenfassung    Einreichen

\* Liegenschaft

#### Neue Liegenschaft

* Eigentum <input type="text"/>	* Baubewilligungsjahr <input type="text"/>	
* Strasse <input type="text"/>	* Nr <input type="text"/>	<input type="checkbox"/> Denkmalschutz
* PLZ <input type="text"/>	* Ort <input type="text"/>	Parzellen-Nr <input type="text"/>
		* Hauptnutzung nach der Sanierung <input type="text"/>

## 4. Massnahmenspezifische Daten

Übersicht      Gesuchsteller      Adressbuch      Liegenschaften      **Ihre Gesuche**

Neues Gesuch

✓ Massnahme    ✓ Eigentümer und Kontakte    ✓ Liegenschaft    **Massnahmenspezifische Daten**    Zusammenfassung    Einreichen

Allgemeine Bedingungen:

1. Fördergesuche müssen unbedingt vor Baubeginn eingereicht werden.
2. Für laufende Arbeiten werden keine Subventionen gewährt (Art. 24 Subventionengesetz vom 17. November 1999). Das Amt für Energie (AfE) kann jedoch den vorgezogenen Baubeginn erlauben, falls das Resultat der Gesuchsprüfung nicht ohne nachteilige Folgen abgewartet werden kann. Diese Erlaubnis ist keine Garantie für eine Beitragszusage.
3. Der Beitragsempfänger garantiert, dass alle Angaben im Zusammenhang mit der vorliegenden Finanzhilfe wahrheitsgetreu gemacht wurden. Im Falle unrichtiger Angaben oder bei Nichteinhaltung der festgelegten Auflagen und Bedingungen kann die Beitragszusicherung rückgängig gemacht werden. Sollte der Förderbeitrag aufgrund falscher Angaben gewährt worden sein, kann der Kanton den Beitrag zurückfordern (inkl. Verrechnung eines angemessenen Zinses).
4. Massnahmen, die bereits auf andere Weise vom Bund oder von einer im Klimabereich tätigen privaten Organisation unterstützt werden, geben nur Anspruch auf einen Beitrag, wenn sie auf eine zusätzliche Verminderung der Emissionen abzielen.
5. Unternehmen, die von der CO<sub>2</sub>-Abgabe befreit sind, erhalten keine Beiträge im Rahmen dieses Förderprogramms.
6. Der Kanton behält sich das Recht vor, zusätzliche Unterlagen einzufordern oder eine Kontrolle vor Ort durchzuführen.
7. Es werden maximal 50 % der Gesamtinvestitionen eines Projekts ausbezahlt.
8. Kleinstprojekte mit einem resultierenden Förderbeitrag unter 1'000 Fr. werden nicht gefördert.
9. Der Eigentümer muss die nötigen Genehmigungen erhalten. Ansonsten wird kein Beitrag ausbezahlt. Das vorliegende Gesuch ist kein Baubewilligungsgesuch.
10. Die Zusicherung bleibt zwei Jahre ab dem Datum des Entscheids gültig. Nach Ablauf dieser Frist wird der Entscheid ungültig, wenn sich die begünstigte Person nicht meldet und keinen Nachweis erbringt, dass die Arbeiten mindestens kurz vor dem Abschluss stehen.

Besondere Bedingungen:

1. Die Baubewilligung für das Gebäude wurde vor dem Jahr 2000 ausgestellt.
2. Diese Massnahme kann nicht mit anderen Fördermassnahmen zur Verbesserung der Gebäudehülle gemäss diesem Reglement kombiniert werden (Art. 35 EnR M-010 und Art. 36 EnR M-012).
3. Die betroffenen Gebäudeteile sind bereits im Ausgangszustand beheizt. Neue Auf- und Anbauten sowie Aufstockungen sind nicht förderberechtigt.
4. Der U-Wert der betroffenen Bauteile beträgt höchstens 0,2 W/m<sup>2</sup>K. Wände und Böden, die tiefer als 2 Meter im Erdreich liegen, weisen einen U-Wert von höchstens 0,25 W/m<sup>2</sup>K auf. Für die Sanierung von geschützten Bauten oder Bauteilen können gegen Nachweis, dass die geforderten U-Werte nicht realisierbar sind, Erleichterungen gewährt werden;
5. Die U-Wert-Verbesserung der geförderten Bauteile beträgt mindestens 0,07 W/m<sup>2</sup>K.
6. Ab einem beantragten Förderbeitrag von 10'000 Franken muss ein GEAK<sup>®</sup> Plus [Gebäudeenergieausweis der Kantone] für das Gebäude vorgelegt werden.

## Allgemein / Projekt

\* Baubeginn

\* Baufertigstellung

\* Sind Anbauten, Aufbauten oder eine Aufstockung projektiert?  
 Ja  Nein

\* Werden bestehende Räume neu beheizt?  
 Ja  Nein

\* GEAK Plus / Grobanalyse vorhanden? ⓘ  
 Ja  Nein

\* Investitionskosten in CHF CHF

\* Wärmeerzeugung vor der Sanierung

\* Wärmeerzeugung nach der Sanierung

\* Fördergelder aus Drittprogrammen: Trifft eine der nebenstehenden Aussagen auf Sie zu?

- Für die geplante Sanierung werden Fördergelder durch Dritte beantragt
- Für die geplante Sanierung werden Bescheinigungen generiert (durch Überfüllung der Zielvereinbarung oder über Kompensationsprojekte)
- Ihr Unternehmensstandort ist von der CO<sub>2</sub>-Abgabe befreit (über eine Zielvereinbarung mit dem Bund)

Ja  Nein

## Massnahme

\* B1 Dach  
 m<sup>2</sup>

\* B2 Wand gegen aussen (Fassade)  
 m<sup>2</sup>

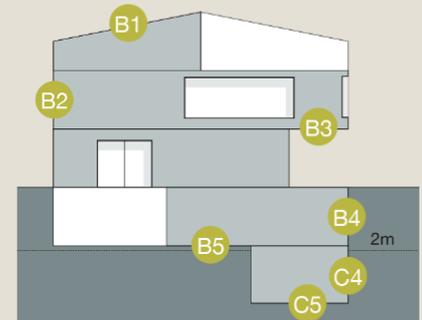
\* B3 Boden gegen aussen (Untersicht)  
 m<sup>2</sup>

\* B4 Wand im Erdreich (bis 2m)  
 m<sup>2</sup>

\* B5 Boden im Erdreich (bis 2m)  
 m<sup>2</sup>

\* C4 Wand im Erdreich (mehr als 2m im Erdreich)  
 m<sup>2</sup>

\* C5 Boden im Erdreich (mehr als 2m im Erdreich)  
 m<sup>2</sup>



B (Wand, Dach, Boden): U-Wert  $\leq 0.20$  W/m<sup>2</sup>K  
C (Wand, Decke, Boden): U-Wert  $\leq 0.25$  W/m<sup>2</sup>K

⊗ ABBRECHEN

< ZURÜCK

WEITER >



## Massnahmenpezifische Daten

BEARBEITEN 

Baubeginn

Baufertigstellung

Sind Anbauten, Aufbauten oder eine Aufstockung projektiert?

Werden bestehende Räume neu beheizt?

GEAK Plus / Grobanalyse vorhanden?

Investitionskosten in CHF

Wärmeerzeugung vor der Sanierung

Wärmeerzeugung nach der Sanierung

Fördergelder aus Drittprogrammen: Trifft eine der nebenstehenden Aussagen auf Sie zu?

B1 Dach

B2 Wand gegen aussen (Fassade)

B3 Boden gegen aussen (Untersicht)

B4 Wand im Erdreich (bis 2m)

B5 Boden im Erdreich (bis 2m)

C4 Wand im Erdreich (mehr als 2m im Erdreich)

C5 Boden im Erdreich (mehr als 2m im Erdreich)

 ABBRECHEN

< ZURÜCK

EINREICHEN >

## 6. Gesuch einreichen

### Gesuch einreichen

Wollen Sie dieses Gesuch wirklich einreichen? Bitte beachten Sie, dass nach der Einreichung des Gesuchs keine Änderungen mehr vorgenommen werden können.

## 7. Einzureichende Unterlagen

- > Unterschriebenes Gesuchsformular
- > Situationsplan mit Kennzeichnung des Objekts
- > Aktuelle Fotos aller Gebäudeansichten und der zu sanierenden Gebäudeteile (auch bei Flachdachsanierungen)
- > Bei Anbauten oder Aufstockungen farbige, aktuelle Baueingabepläne
- > Offerten der zur dämmtechnischen Sanierung relevanten Bauarbeiten
- > Flächenberechnungen (auf der Basis von Plänen oder Fotos mit Flächenvermessungen)
- > U-Wert-Berechnungen der Bauteile (bestehende Schichten sind zu bezeichnen)
- > GEAK Plus (bei Wohnbauten, Schulen und einfachen Verwaltungsbauten) bzw. Gebäudeanalyse (sofern erforderlich)
- > Fotos, Pläne oder Rechnungen bestehender Dämmungen, welche für die Erreichung des U-Wertes angerechnet werden